



Links: Rev. Dr. Yehan NUMATA. - Rechts: Bei der Zeremonie zur Errichtung des BDK-Gebäudes in Tōkyō 1971

Rev. Dr. Yehan NUMATA wurde am 12. April 1897 als dritter Sohn des Hauptpriesters des Jōrenji-乗蓮寺 Tempels der Hongwanji-Schule der Jōdōshin-shū im Dorf Higashishiwa, Kamo-gun, in der Präfektur Hiroshima (heute Shiwa-machi, Stadt Higashi-Hiroshima) geboren. Es heißt, dass er dank seinem Aufwachsen in einer Umgebung, in der Buddhismus immer nahe bei der Hand war, in der Lage war, viele Sūtren auswendig zu rezitieren, noch ehe er in die Grundschule eintrat.

Im Alter von 19 Jahren ging er zum Auslandsstudium in die U.S.A. Als er während seiner Studienzeit unter Armut und harter Arbeit zu leiden hatte, zog er sich infolge Überarbeitung eine Tuberkulose zu, die zur damaligen Zeit als unheilbar galt. In seiner tiefen Verzweiflung retteten ihn die Worte Shinrans, des Gründers der Jōdōshin-shū, die ihm seine Eltern zusandten: „Wenn du einer bist, denke, dass du zwei bist. Wenn du zwei bist, erinnere dich, dass du in Wirklichkeit drei bist. Denn Shinran ist immer bei dir.“

Diese Worte führten ihn aus seiner Einsamkeit, und seine Krankheit begann, sich langsam zu bessern. Nach Abschluss seines Graduiertenstudiums gründete er in den U.S.A. die Zeitschrift *The Pacific World*. Er war der Überzeugung, dass die Einführung östlicher Kultur zur Verbreitung des Buddhismus bei Menschen im Westen führen würde. Aber wegen finanzieller Schwierigkeiten wurde die Zeitschrift schon nach vier Jahren eingestellt. Als ihm klar wurde, dass er ohne eine finanzielle Grundlage nichts würde tun können, kehrte er nach Japan zurück und baute sein eigenes Geschäft auf, das er als eine Gründung zur Beförderung des Buddhismus in den Blick fasste.

1934 richtete er ein Forschungsinstitut ein, den Vorläufer von Mitutoyo Manufacturing (heute Mitutoyo Corporation), und begann, Feinmessgeräte zu entwickeln. Im Dezember 1965, nach der Überwindung vieler Schwierigkeiten und der Stabilisierung seines Geschäftes, richtete er BDK ein, das er sich lange ins Leben zu rufen gesehnt hatte. BDK hat verschiedene Projekte mit dem Ziel entwickelt, „durch die Beförderung des Buddhismus über die Grenzen der einzelnen Schulen hinaus eine friedvolle Gesellschaft für die Menschheit zu entwickeln“.

Die Ideen des Gründers, Yehan NUMATA, sind über die Generationen weitergereicht worden und wachsen und entwickeln sich weiter.

## MEIN WEG

### "Transkripte der Vorlesungsreihe über buddhistische Kultur – Tempel Sensōji 浅草寺, 1975"

#### Tabellarischer Lebenslauf von Rev. Dr. Yehan NUMATA

1897	Geboren in der Präfektur Hiroshima, Japan
1916	Versetzung nach Hawaii als Gesandter des Hongwanji
1925	Veröffentlichung der englischsprachigen Zeitschrift <i>The Pacific World</i>
1928	Universitätsabschluss mit einem Master der University of California, Berkeley
1930	Anstellung als Statistiker beim Japanischen Ministerium für Ressourcen
1934	Gründung des Fertigungsunternehmens Mitutoyo
1938	Ernennung zum CEO (Chief Executive Officer, Generaldirektor) der Firma Mitutoyo
1959	Ernennung zum Vorstandsmitglied der Musashino Jogakuin 武蔵野女学院 Junior- & Senior-Hochschule
1961	Erhalt der „Ehrenmedaillen am Blauen Band“ der japanischen Regierung
1963	Ernennung zum Senior-Berater der Föderation für japanische Messinstrumente
1965	Gründung der Gesellschaft für die Überlieferung der Lehre Buddhas (Bukkyō Dendō Kyōkai), Ernennung zum Vorstandsmitglied der Bukkyō Dendō Kyōkai
1967	Erhalt des „Ordens 4. Grades der aufgehenden Sonne, Goldstrahlen mit Rosette“
1968	Ernennung zum Vorsitzenden der Firma Mitutoyo
1969	Ernennung zum Direktor des Verbandes japanischer Feinmessinstrumente-Hersteller
1977	Erhalt der Ehreenauszeichnung des Stiftungsverbandes für Zuschussgewährungen der Jōdo Shinshū Hongwanji-ha Kyōgaku
1985	Ernennung zum Exekutivberater der Firma Mitutoyo
1987	Erhalt der Stadtmedaille von Higashi Hiroshima (West-Hiroshima)
1988	Ernennung zum Ehrendoktor der Universität Hawaii
1991	Erhalt der Ehrendoktorwürde der Ryūkoku-Universität
1994	Verstorben im Alter von 97 Jahren am 5. Mai